

RANGLISTE

Die Podestplätze der Holstein-Schau

• **Kat. 1:** 1. Crasy Kite, GS Alliance, Bürglen; 2. Bopi Damion Deesse, Oberson und Pasquier, Maules; 3. Morandale Goldwyn Hillstare, François Morand, Vuadens.
 • **Kat. 2:** 1. Gauglera Manhattan Olimpia, Michel Clément, Le Mouret; 2. Vaucens Leader Hope, Marc und Erhard Junker, Iffwil; 3. Clos du Praz Rubens Normande, Gebrüder Fragnières, Avry-devant-Pont.
 • **Kat. 3:** 1. Les Crossets Winston Liberty, Ropraz-Piccand, Farvagny-le-Petit; 2. Holst.Papaux Manhattan Gauloise, A.Papaux und P. Currat, Les Ecasseys, La Joux; 3. Suprême Gibsono Juillet d'Hi, GS Alliance, Bürglen.
 • **Kat. 4:** 1. Bourgo Kite Bricoline, Laurent Jaquet, Estavannes; 2. Goldwyn Rebeka, Charly Boschung, La Tour-de-Trême; 3. Oberson Revenge Cascade, F.und F. Oberson, J.-Fr. Progin, Courtion.
 • **Kat. 5:** 1. Piller Damion Belette, B. Piller und E. Tschudin, Poliez-le-Grand; 2. Pharisia Freeman Kiara, Pharisia-Jaquet, Estavannes; 3. Gauglera Gauglera Roy Nora, Benoît Carciniaux, Bouloz.
 • **Kat. 6:** 1. Goldwyn Cher-Betty, Marc und Erhard Junker, Iffwil; 2. Walland Damion Mira, GS Alliance, Bürglen; 3. Morandale Goldwyn Flower, François Morand, Vuadens.
 • **Kat. 7:** 1. Holst.Papaux Integrity Frannie, A.Papaux und P. Currat, Les Ecasseys; 2. Piller Freelance Alexia, B. Piller und E. Tschudin, Poliez-le-Grand; 3. Rey Encounter Ramona, Jacques und Christian Rey, Les Verrières.
 • **Kat. 8:** 1. Hellender Champion Calanda, Ender - Rey - Deru, Les Verrières; 2. Morandale Absolute Fantaisie, François Morand, Vuadens; 3. Arieve Pre, Marc und Erhard Junker, Iffwil.
 • **Kat. 9:** 1. Mollanges Performance Finelle, Benjamin und Pascal Henchoz, Essertines; 2. Rey-Absolute Pixie-Joy, Christian und Jacques Rey, Les Verrières; 3. Freelance Osiana, Charly Boschung, La Tour-de-Trême.
 • **Kat. 10:** 1. Du Prieur Journalist Princess Lili, Nicolas Jotterand, Bière; 2. Ilens Journalist Loire, Michel und Jacques Rouiller, Rossens; 3. Bimouna Derry Tulipe, Caroline und Raymond Bifrare, Vuisternens-devant-Romont.
Championne jung: Crasy Kite, GS Alliance, Bürglen.
Reserve-Championne jung: Gauglera Manhattan Olimpia, Michel Clément, Le Mouret.
Championne Euter: Freelance Osiana, Charly Boschung, La Tour-de-Trême.
Reserve-Championne Euter: Piller Damion Belette, B. Piller und E. Tschudin, Poliez-le-Grand.
Grande Championne: Goldwyn Cher-Betty, Marc und Erhard Junker, Iffwil.
Reserve-Championne: Mollanges Performance Finelle, Benjamin und Pascal Henchoz, Essertines.

HOLSTEIN: Erhard Junker gewann am Samstag bei Holstein und richtete am Sonntag die Red-Holstein-Ausstellung

«Französin» Schweizer Nationalsiegerin

Cher-Betty von Marc und Erhard Junker, Iffwil BE, wird Grande Championne der Expo Bulle. Wegen des nächsten Höhepunkts, der Holstein-Europameisterschaft 2010 im Herbst in Italien, fehlten einige Kühe.

SAMUEL KRÄHENBÜHL

Er habe sich immer gewünscht, einmal die Kuh zu bestimmen, welche dann auf dem Cover der Fachzeitschrift «Holstein International» als Schweizer National-Championne erscheine, sagte Richter Stefan Widmer sichtlich gerührt bei der Bekanntgabe der Grande Championne.

Einmalige Situation

Widmer zog dann die ursprünglich aus Frankreich stammende Goldwyn Cher-Betty von Marc und Erhard Junker, Iffwil BE, der Reservesiegerin Mollanges Performance Finelle von Benjamin und Pascal Henchoz, Essertines VD, vor. Nach ihrem Erfolg an der Junior Bulle Expo 2009 und dem Reserve-Sieg an der Swiss Expo 2010 in Lausanne holte Cher-Betty nun also als Krönung den Titel einer Schweizer Nationalsiegerin als Grande Championne an der Expo Bulle. Brad Elsin von André Rebetez, Montfaucon JU, hinter der Cher-Betty in Lausanne den Reserve-Sieg geholt, war in Bulle ebenso wenig am Start wie die ebenfalls aus dem Jura stammende Manceba von Roger Frossard, Les Pommerats JU. Manceba war zwar in Bulle anwesend, wegen einer kurzfristigen Erkrankung dann aber nicht im Ring. Am Wochenende zuvor hatte sie in Saignelégier JU noch die Arc-Jurassien-Ausstellung gewonnen.

Wegen Cremona nicht da

Wegen der im Oktober anstehenden Europameisterschaft in Cremona fehlten auch die Vorjahressiegerin Castal James Jolie von Michel Castella und Larry Zubke, Sommentier FR, wie auch die Reservesiegerin von 2009 Ptit Coeur Iron Dirona von GS Alliance, Bürglen UR. Dirona wird in den nächsten Wochen und Jolie Anfang September abkalben und dann (hoffentlich) in Topform für Cremona sein.

Starke Kühe im Auszug

Trotz der relativ vielen Abwesenheiten war das Niveau im Auszug der besten fünf wieder einmal sehr hoch, auch dank jüngerer starker Kühe, welche sich vordrängen. Neben der Championne Cher-Betty und der Reserve-Siegerin Performance Finelle waren Holst. Papaux Integrity Frannie, A. Papaux und P. Currat, Les Ecasseys FR, Piller Damion Belette, B. Piller und E. Tschudin, Poliez-le-Grand VD, sowie Hellender Champion Calanda am Start. Calanda trat zum ersten Mal nicht nur für ihren Züchter Anton Ender, Kallern AG, an, denn sie ist seit neuestem im Mithesitz von Jacques und Christian Rey, Les Verrières VD, sowie dem Franzosen Philippe Déru.

Den Schöneutertitel gewann Freelance Osiana von Charly Boschung, La Tour-de-Trême, vor der Reserve-Championne Euter Pharisia Freeman Kiara, Pharisia-Jaquet, Estavannes.



Grande Championne Goldwyn Cher-Betty von Marc (mit Glocke) und Erhard Junker, Iffwil BE, zusammen mit der Familie von François Morand, Vuadens FR (mit Wimpel), dem besten Züchter der Expo Bulle 2010.



Grande Championne Expo Bulle 2010: Goldwyn Cher-Betty, Marc und Erhard Junker, Iffwil BE. (Bilder: Marcel Wipfli)



Reserve-Championne wurde Mollanges Performance Finelle, Benjamin und Pascal Henchoz, Essertines VD.



Championne und Reserve-Championne Euter (von rechts): Freelance Osiana, Charly Boschung, La Tour-de-Trême FR, Pharisia Freeman Kiara, Pharisia-Jaquet, Estavannes FR.



Der Championne-Titel der jungen Holstein-Kühe wurde zum ersten Mal vergeben. Er ging an Crasy Kite von GS Alliance, Bürglen UR.



François Morand wurde bester Züchter.



Die Ehrendamen.



Richter Stefan Widmer.



Erhard Junker und Corinne Widmer werden bald Eltern.



Albert Bachmann und Walter Münger. (Bilder: sam)

Nachdem in den letzten Jahren meistens die Grande Championne auch den Schöneutertitel holte, fielen die Euter-Titel in diesem Jahr Kühen zu, welche nicht einmal in ihren Kategorien zuvorderst gestanden hatten. Die Reservesiegerin Freeman Kaira war in der Kategorie 5 Zweite, die Euter-Championne Freelance Osiana in ihrer Kategorie 9 gar nur Dritte.

Junior Miss Crasy Kite

Zum ersten Mal wurde der Titel einer Championne jung vergeben. Der damalige kanadische Richter Thierry Jaton hatte im Interview mit dem «Schweizer Bauer» angeregt, einen Championne-Titel für die Erstmelkkühe einzuführen, weil diese zum einen ohnehin nie Grande Championne würden und weil zum anderen die jun-

gen Euter zu sehr leiden, wenn sie bis am Nachmittag auf die Entscheidung warten müssten. Diesen Titel der erstlaktierenden Kühe gewann die hoffnungsvolle Crasy Kite von GS Alliance, Bürglen.

Reserve-Championne jung wurde Gauglera Manhattan Olimpia von Michel Clément, Le Mouret. Auch mehr als zwei Jahre nach dem Herdeverkauf von Familie Oberson lebt das Gauglera-Präfix weiter und wird vermutlich in Kühen wie Olimpia noch viele Jahre weiterleben.

Kite noch immer gut

Markwell Kite, Vater der Championne Crasy Kite, hat Jahrgang 1999. Noch extremer ist das Beispiel von Holst. Papaux Integrity Frannie, die im Auszug der Grande-Champion-

ne-Wahlen stand. Ihr Vater Integrity hat Jahrgang 1990. Das zeigt deutlich, dass der Vormarsch von jüngeren Stieren wie Goldwyn, Damion oder gar Shottle noch nicht sehr weit fortgeschritten ist und dass bereits mit etwas älteren Stieren wie Kite noch immer Spitzenkühe gezüchtet werden können.

Shottle (noch) abwesend

Zwar konnte Goldwyn mit Cher-Betty die Grande Championne stellen. Doch sonst holte keine weitere Goldwyn-Tochter einen Kategoriensieg, während der bereits erwähnte Kite mit Bourgo Kite Bricoline, Laurent Jaquet, Estavannes FR, in der Kategorie 4 noch eine weitere Siegerin stellen konnte. Die restlichen 8 Kategoriensiege teilten sich 8 verschiedene Väter. Von Shottle war gar nur

eine einzige Kuh aufgeführt. Offenbar bringt Shottle zwar komplette Kühe hervor, aber nicht unbedingt den extremen Schautyp.

Richtig anpaaren

Von Goldwyn kann man aber sicher in Zukunft noch einiges erwarten. Es ist ja kaum ein Zufall, dass von Kite gerade jetzt noch immer gute Kühe kommen. Der Grund ist wohl, dass er später besser angepaart wurde. Genau das könnte in den nächsten Jahren auch Goldwyn helfen. Er bringt sicher genügend Grösse und Stil, braucht aber Unterstützung bei der Brustbreite. Auch die Voreuter sind nicht in jedem Fall fest genug aufgehängt, und die Zitzen sind sehr oft zu lang. Ähnliches ist wohl auch bei Goldwyn-Söhnen wie Destry zu beachten.

RED HOLSTEIN: Erneut ein sehr hohes Niveau an der Red-Holstein-Nationalschau in Bulle FR

Kalinka ist Red-Holstein-Championne

RH-Championne 2010 ist Sam Kalinka von Roger Frossard, Les Pommerats. Sie gewinnt vor Grands-Bois Rustler Ottawa der GS Alliance in Bürglen. Das beste Euter hat Jordan Irene der Gebrüder Schrago, Middles.

ROBERT ALDER,
KARIN NUSSBAUM

In zügigem Tempo richtete Erhard Junker aus Iffwil BE am vergangenen Sonntag die 10 Kategorien Red-Holstein-Kühe an der Expo Bulle. Als Ringman assistierte ihm sein Bruder Marc. Aus den 200 schönsten Red-Holstein-Kühen der Schweiz krönte Erhard Junker Sam Kalinka von Roger Frossard aus Les Pommerats JU zur Championne. Kalinka (MV: Rado) gewinnt nach der Arc Jurasien Expo in Saignelégier innert einer Woche die zweite Ausstellung. Nachdem Sam Kalinka 2009 in Bulle noch Reserve-Championne Red Holstein und an der Swiss Expo 2009 in Lausanne Championne war, fehlte ihr der Titel der nationalen Red-Holstein-Championne noch.

Zur Reserve-Championne wählte Erhard Junker Grands-Bois Rustler Ottawa der GS Alliance aus Bürglen UR. Ottawa (MV: Baccala) stammt aus der Zucht der Betriebsgemeinschaft Kolly und Pharisa in Epagny FR. Gemäss Junker waren die Unterschiede zwischen Kalinka und Ottawa sehr klein. Kalinka zeigte laut ihm ein noch breiteres Hintereuter und hat zudem eine Laktation mehr abgeschlossen als die Reserve-Championne, was den Entscheid des Richters ebenfalls mitbeeinflusste. «Diese zwei Kühe heben sich deutlich von der übrigen Konkurrenz ab», so der Kommentar von Erhard Junker.

Die schönsten fünf

In den Auszug der schönsten fünf des Tages schafften es nebst Kalinka und Ottawa auch die elegante La Maulaz Rustler Indienne von Nicolas Tinguely aus La Roche FR, die in der Kategorie hinter Ottawa auf dem zweiten Rang stand, Baccala Violetta von Daniel Gisler, Bürglen UR, und Remy Domino Elektra von Dominique Remy aus Farvagny FR, die zuvor die Kategorie der Ältesten für sich entschied.

Baccala Violetta (MV: Adam) die Championne und Euter-Championne der Swiss Expo 2010 und der Junior Bulle Expo 2009, war an der Swiss Expo noch von Marc-Henri Guillaume in Sâles FR ausgestellt worden. Violette ist seit neuestem im Besitz des Brown-Swiss-Züchters Daniel Gisler aus Bürglen UR. Die Urner machen damit nebst den Brown Swiss auf sich aufmerksam. Der Betrieb von Franz-Heiri und Bärtili sowie Sohn Daniel Gisler hat bereits einiges an Schauerfahrung. Mit Starback Sara beispielsweise haben sie verschiedene Furore gesorgt. Nun wollen sie auch wie ihre Namensvettern von GS Alliance – mit denen sie übrigens keine verwandtschaftlichen Beziehungen haben – in der Red-Holstein-Szene mitreden. Ihre Violette entschied ihre Kategorie zwar für sich und kam in der Championne-Wahl wie in der Schöneuterkonkurrenz ins Finale, konnte dann aber doch keinen Titel gewinnen.



Die Siegerparade Red Holstein der Expo Bulle 2010: Die Brüder Marc und Erhard Junker, Roger Frossard mit Sam Kalinka, das Team GS Alliance mit Rustler Ottawa, Verbandspräsident Andreas Aebi, Swiss-Herdbook-Direktor Matthias Schelling und die Gebrüder Schrago mit Jordan Irene. (Bilder: Robert Alder/Karin Nussbaum)



Ganz einfach schön: Championne Sam Kalinka.



Phänomenales Euter: Jordan Irene.



Junior-Championne: Moulinets Rampage Granini.



Reserve-Siegerin: Grands-Bois Rustler Ottawa.

Nebst einer anderen Rasse schöne rote Kühe im Stall zu haben, scheint «in» zu sein. So tätigte der Betrieb Anton Ender aus Kallern AG, Holstein-Meisterzüchter und Eigentümer der schicken Hellender Champion Calanda, mit Rustler Fabiola einen aufsehenerregenden Zukauf. Fabiola dominierte klar die vierte Kategorie.

Das beste Euter

Das beste Red-Holstein-Euter zeigte einmal mehr Jordan Irene der Gebrüder Schrago aus Middles FR, die noch in der Woche vor der Expo Bulle zum dritten Mal kalbte. Irene wurde nicht mehr ganz überraschend für ihr Top-Euter ausgezeichnet. Sie gewann bereits den fünften Schöneuter-Titel in ihrer Schaukarriere. Auch an der Swiss Expo 2009, Expo Bulle vor einem Jahr, an der Junior Bulle Expo im Dezember 2008

und an der Bezirksschau in Romont holte die Jordan-Tochter, die Sayso als Muttersvater hat, den Schöneuter-Titel. Das Euter von Irene sei «schlicht phänomenal, da braucht es keine anderen Worte», so Junker.

Reserve-Euter-Championne wurde die fast sechsjährige Remy Domino Elektra (MV: Stadel) von Dominique Remy aus Farvagny FR. Auch ihr Euter sei nahe bei der Perfektion, gab Junker den zahlreichen Zuschauern zu verstehen.

Junior-Championne

Zum ersten Mal in der Geschichte der Expo Bulle wurde aus den Erstlaktierenden eine Junior-Championne und eine Junior-Euter-Championne bestimmt. Junior-Championne ist Moulinets Rampage Granini (MV: Stadel) der Betriebsgemeinschaft Savary und Delabays aus Sâles FR. «Sie ist eine

klare Siegerin», sagte Junker zur eleganten Jungkuh, die auf einem einwandfreien Fundament geht und ein gutes Euter zeigte. Den Titel der Junior-Euter-Championne gewann Mox Talent Mandy Red (MV: Kite), die wie die Reserve-Championne im Besitz der GS Alliance, Bürglen UR, ist.

Bester Züchter waren Henri und Jean-Philippe Yerly aus Echarlens.

Einzigtages Erlebnis

Erhard Junker hat sich als Viehkennner und Schaurichter ein gutes Renommée aufgebaut. Nach der Swiss Expo 2007 und diversen Schauen in Europa hatte er die Aufgabe erhalten, die Red Holsteins an der Expo Bulle zu richten. «Das ist für mich ein einzigartiges, sehr spezielles Erlebnis gewesen. Diese Chance bekommt man nicht manches Mal im Leben», er-

klärt er mit leuchtenden Augen. Angesprochen auf die Qualität, beurteilt Junker die ausgestellten Tiere als sehr gut auf den Spitzenpositionen. Die Kategorien waren teils etwas unterschiedlich in der Homogenität. Eine spezielle Augenweide seien die Kategorie 7 sowie die der ältesten Kühe gewesen: Ein solches Niveau habe man vermutlich noch nie gesehen in der Schweiz. Die Kühe würden immer besser. Im Hinblick auf die nächste Europameisterschaft im Herbst im italienischen Cremona dürfe man gespannt sein. Ausserhalb der Schweiz gebe es keine vergleichbare Schau in Rot. Noch etwas verrät Junker: «Einmal die World Dairy Expo in Madison oder die Winter Fair in Toronto zu richten, das bleibt mein Traum.»

Bilder, Videos und die vollständige Rangliste der Expo Bulle 2010 finden Sie im Internet unter www.schweizerbauer.ch

RANGLISTE

Die Podestplätze der RH-Ausstellung

• **Kategorie 1:** 1. Krummen's Duke Palestina, Alfred und Daniel Krummen, Mühleberg; 2. Yerly Incas Florina, Everdes Holstein, Echarlens; 3. Fankis Rustler Trinity, Martin Fankhauser, Burgstein. • **Kat. 2:** 1. Moulinets Rampage Granini, BG Savary und Delabays, Sâles; 2. Mox Talent Mandy Red, GS Alliance, Bürglen; 3. Abel Rampage Viamala, GG Paul und Simon Hirsbrunner, Zollbrück. • **Kat. 3:** 1. Yerly Rustler Eganda, Everdes Holstein, Echarlens; 2. Rustler Paris, Martin Schäfer, Weissenburg; 3. Terreaux Romeo Unique, BG Terreaux und Roy, Bonfol. • **Kat. 4:** 1. Rustler Fabiola, Anton Ender, Kallern; 2. Ryanking Lorianne, Samuel und Patrick Pfister, Sornetan; 3. Majoric Dream Sayuri, Frédéric Overney, Rueyres-Trefayes. • **Kat. 5:** 1. Joyboy Marie, Laurent Wyssmüller, Muttrux; 2. Sam Maloya, Christian Menoud, Romanens; 3. Joyboy Rosalina, Niklaus Hofer, Oberdiessbach. • **Kat. 6:** 1. Terreaux Rubens Turbine, BG Terreaux und Roy, Bonfol; 2. Wittenbach Modesto Emerald, Bernard Etienne, Düdingen; 3. Sam Mona, Serge Dupré, Villargiroud. • **Kat. 7:** 1. Grands-Bois Rustler Ottawa, GS Alliance, Bürglen; 2. La Maulaz Rustle Indienne, Nicolas Tinguely, La Roche; 3. Delago Iris, Pascal und Jean-Luc Conus, Vuarmarens. • **Kat. 8:** 1. Sam Kalinka, Roger Frossard, Les Pommerats; 2. Rustler Zita, Fritz Oppiger, Kaltacker; 3. Talent Salsa, Nicolas Uldry, Le Châtelard-près-Romont. • **Kat. 9:** 1. Baccala Violetta, Daniel Gisler, Bürglen; 2. Jordan Irene, Gebrüder Schrago, Middles; 3. SanFlor Astronaut Lune-Red, Florent Gremaud, Vaulruz. • **Kat. 10:** 1. Remy Domino Elektra, Dominique Remy, Farvagny; 2. Rubens Ingrid, Hansruedi Allenbach, Wiedlisbach; 3. Jordan Doucette, Pierre-Alain Suchet, Farvagny. • **Junior Championne:** Moulinets Rampage Granini, BG Savary und Delabays, Sâles. • **Junior Reserve-Championne:** Mox Talent Mandy Red, GS Alliance, Bürglen. • **Euter-Championne:** Jordan Irene, Gebrüder Schrago, Middles. • **Euter-Reserve-Championne:** Remy Domino Elektra, Dominique Remy, Farvagny. • **Championne:** Sam Kalinka, Roger Frossard, Les Pommerats. • **Reserve-Championne:** Grands-Bois Rustler Ottawa, GS Alliance, Bürglen. kan

Impressionen von der RH-Ausstellung



Richter Erhard Junker.



Charly Dorthe und Andreas Aebi.



Albert Bachmann und Hansruedi Allenbach.



Pierre Brodard singt den «Ranz des vaches».



Die Siegetreueheln.